



Legende

Funktionsräume des lokalen Biotopverbundes

22 Funktionsräume des lokalen Biotopverbundes

Gewässerbiotope	Bedeutung	Ziel
Fließgewässer, Quellen	hoch	Erhalt, tlw. Wiederherstellung der Durchgängigkeit naturnaher Gewässerabschnitte, Extensivierung der Nutzung
Stillegwässer	hoch	

Waldbiotope der Sonderstandorte

Sumpfwald, Moorwald	hoch	Erhalt
Wärmeliebender Eichen- / Eichen-Hainbuchenwald	hoch	Erhalt

Wald- und Gehölzbiotope mittlerer Standorte

Laubwald mittlerer Standorte	hoch	Erhalt, Entwicklung von Standortpotenzialen
Sonstige Waldfläche, durchschnittliche Strukturierung	mittel-gering	Förderung naturnaher Waldstrukturen
Großflächige Waldgebiete (außerhalb der o.g. Funktionsräume)	hoch	Sicherung vor Zerschneidung, Förderung naturnaher Waldstrukturen
Altholz	hoch	Erhalt

Offenlandbiotope der Sonderstandorte

Moore, Sümpfe, Feucht- und Nasswiesen	hoch	Erhalt, Entwicklung von Standortpotenzialen
Magerrasen, Heide	hoch	Erhalt, Entwicklung von Standortpotenzialen

Offenland- und Halboffenlandbiotope mittlerer Sonderstandorte

Gehölze im Offenland	hoch	Sicherung, Anreicherung, Arrondierung
Streubst	hoch	Sicherung, Anreicherung, Arrondierung
Extensivgrünland	hoch	Sicherung der Nutzung, Entwicklung von Standortpotenzialen (Magerrasen)
Intensivgrünland	mittel (-gering)	Entwicklung von Standortpotenzialen, Extensivierung, Förderung Strukturierung

Sonstige Strukturen

Höhle, Stollen	hoch	Erhalt
Steinbruch	hoch	Erhalt

Biotope im Siedlungsbereich

Gärten, Grünflächen im Siedlungsbereich	mittel	Sicherung, Förderung der Durchgrünung (Baumbestand)
---	--------	---

Funktionsräume mit hoher bzw. sehr hoher Bedeutung (nachrichtliche Übernahme)

- NSG - Naturschutzgebiet, FFH-Gebiet, ND-Naturdenkmal, GB-Geschützter Landschaftsbestandteil
- Geschütztes Biotop, FFH-Lebensraumtyp
- Flächen des landesweiten und regionalen Biotopverbundes
- Planung vernetzter Biotopsysteme: Entwicklungsfächen des Biotopverbundes
- Planung vernetzter Biotopsysteme: Entwicklung von Gewässern
- Potenzielle Feucht- und Naßstandorte (HPNV)

Sonstiges

- Grenze der Verbandsgemeinden
- Grenze der Ortsgemeinden

<h1>Verbandsgemeinde Weilerbach</h1>		Karteninformationen Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N Projektion: Transverse Mercator Datum: ETRS 1989 False Easting: 500 000 0000 False Northing: 0 0000 Central Meridian: 9 0000 Scale Factor: 0,9996 Latitude Of Origin: 0,0000 Einheiten: Meter
	STADTPLANUNG LANDSCHAFTSPLANUNG Freie Stadtplaner PartGmbH Dipl. Ing. Reinhard Bachtler Dipl. Ing. Heiner Jakobs Roland Katering Dipl. Ing. Peter Riedel Dipl. Ing. Walter Ruppert	Bruchstraße 5 67655 Kaiserslautern Telefon 0631 / 36158 - 0 E-Mail buero@bbp-kl.de Web www.bbp-kl.de
	Projekt Landschaftsplan Weilerbach	Maßstab 1:25.000
Plan Nr. 6 Lokaler Biotopverbund	Bearb. Le / Kö	Blattgr. 841/450
Stand: 29.3.2019	Gez. Le	Projekt-Nr. 15056